

In drei Etappen eine Autobiografie schreiben

Erinnerungen für die Ewigkeit: In der Edition Unik schreiben Menschen ihr eigenes Buch. Für Alyson Joy Pestalozzi aus Herrliberg war die Projektteilnahme eine Bereicherung fürs Leben.

Céline Geneviève Sallustio

Das Verfassen einer Autobiografie ist im Trend. Doch weshalb? «Ich vermute, dies hat mit dem schlummernden Wunsch zu tun, sich mit dem eigenen Leben einmal vertieft auseinanderzusetzen, es zu ergründen und zu begreifen und dadurch Sinnhaftigkeit zu erfahren», meint Christian Vedani, Projektmitarbeiter Edition Unik.

Das Kulturprojekt Edition Unik bietet zweimal jährlich – im Frühling und im Herbst – eine 17-wöchige Schreibrunde an. Ziel dieses Projektes ist, Erinnerungen und Erlebnisse zu sammeln und schriftlich – in Form eines Buches – wiederzugeben. Das Pilotprojekt fand vor fünf Jahren erstmals in Zürich statt, seitdem wurde es auf die Städte Bern und Basel ausgeweitet.

Etappen als Struktur

Das Projekt ist in drei Etappen aufgebaut: Als Auftakt sammeln die Teilnehmenden ihre Erinnerungen und legen sie in Form von «Notizen» ab. In einem zweiten Schritt wird aus der Sammlung eine Geschichte formuliert, also die «Kapitel» für das Buch. Ziel dieser zweiten Phase soll sein, dass am Ende Inhalt und Struktur des Buches feststehen. Im letzten Teil werden dem Buch Elemente wie Autorename, Titel, Klappentext und Widmung hinzugefügt.

«Die klaren Abläufe des Projektes helfen den Teilnehmenden insofern, als dass ihnen ein Rahmen und klare Strukturen vorgegeben werden.» Denn die Herausforderung sei, sich nicht in Details zu verlieren und nicht zu hohe Anforderungen an sich selbst zu haben. Und: Keine Hemmungen, sich selbst wichtig zu nehmen. «Viele denken fälschlicherweise, das eigene Leben ist nicht wertvoll genug, um darüber zu schreiben», stellte Vedani in seiner Zeit als Projektmitarbeiter fest. Doch über sein eigenes Leben zu schreiben, könne das Selbstbewusstsein stärken und den Selbstrespekt fördern, so Vedani.

Erleichterung und Stolz

Besonders das Ende des Schreibprojektes sei ein bedeutender Moment. «Viele Teilnehmende empfinden Er-



Das macht Freude: die ersten gedruckten Ausgaben der eigenen literarischen Erzeugnisse vor sich zu haben.

Fotos: zvg.



Christian Vedani ist Projektmitarbeiter Edition Unik.

leichterung und Stolz, wenn sie nach vier Monaten intensiver Arbeit ihr eigenes Buch in den Händen halten», sagt der Projektmitarbeiter. Doch nicht nur Erleichterung, auch Bestärkung und Ermächtigung fühlen viele frischgebackene Autoren und Autorinnen. Die Vergegenwärtigung vergangener Ereignisse macht zuversichtlich und dankbar. Andererseits hätten viele Autoren und Autorinnen durch den ganzen Verarbeitungspro-



Alyson Joy Pestalozzi nahm bereits zum dritten Mal an der Schreibrunde teil. Daraus entstanden sind zwei Kurz-Memoiren über die Beziehung zu ihren Eltern und ein weiteres über eigene Gedanken inkl. Fotos.

zess mit vergangenen Konflikten gelernt abzuschliessen und diese zu akzeptieren. Die 64-jährige Alyson Joy Pestalozzi nahm bereits zum dritten Mal an der Schreibrunde teil. Daraus entstanden sind drei Bücher: Zwei Kurz-Memoiren über die Beziehung zu ihren Eltern und ein weiteres über eigene Gedanken und passende Fotografien.

Ihr Credo: «Jetzt oder nie.» «Wie bei allen Projekten muss man auch

beim Buchschreiben diszipliniert sein und einen langen Atem haben», sagt Pestalozzi.

Menschen sind wie Wundertüten

Die Projektteilnahme kann die Herrlibergerin nur empfehlen: «Man lernt, liebevoll auf gewisse einschneidende Ereignisse im Leben zurückzublicken. Und: Es ist eine Bereicherung fürs Leben.» Jedoch müsse man mutig sein und den Schritt wagen. Zum

Schluss meint sie: «Menschen sind wie Wundertüten, es stecken so viele Geschichten in ihnen und jeder hat eine andere zu erzählen.» Für die diesjährige Projektausgabe von August bis Dezember können sich Interessierte noch anmelden. Eine Teilnahme im 17-wöchigen Basisprogramm kostet 550 Franken.

Weitere Infos finden Interessierte unter www.edition-unik.ch/teilnehmen.

ANZEIGEN

Brauchen Ihre Angehörigen Unterstützung?



Hilfe
und Schutz
zuhause

Zuhause sind Senioren jetzt sicher. Wir helfen im Haushalt, bei der Grundpflege u.v.m. Auch bei Demenz. Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt. Verhaltensregeln des BAG werden strikt eingehalten.

Unverbindliche Beratung unter Tel 044 319 66 00. www.homeinstead.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Zwei Auto-Einstellplätze oder Motorrad-Einstellplätze

in Tiefgarage zu vermieten.

Wir vermieten die Einstellplätze einzeln oder zusammen, per sofort oder nach Vereinbarung. Unmittelbare Nähe zum Bahnhof Küsnacht ZH an der Florastrasse 17, 8700 Küsnacht ZH. Miete pro Einstellplatz: CHF 230.– pro Monat. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Senda Immobilien AG
roman.pechlaner@sendaimmobilen.ch
Mobile 079 550 56 47.

In Salzburg am Mozarteum
ausgebildeter Pianist gibt

Privat-Klavierunterricht

bei Ihnen zu Hause. pianvie@bluewin.ch

Jede Woche
das Neueste und Aktuellste
aus dem Quartier:

www.lokalinfo.ch

AUF EINEN BLICK

Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89
Küsnacht 044 914 70 80

Umzüge Hausräumungen

Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89
Küsnacht 044 914 70 80

Motorgeräte / und Velos

Motoregge, Markus Egg, Karrenstrasse 1
Küsnacht, 044 912 20 00

Teppiche / Parkett

Schmidli Innendekoration, Drusbergstr.
18, Erlenbach 044 910 87 42

Für Ihre Eintragungen
in unserer Rubrik «Auf einen Blick»:
Frau H. Haltiner berät Sie gerne.
Telefon 079 459 36 14